

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/041(VI)/16			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 08.06.2016	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	18:35Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 25.05.2016

2 Einwohnerfragestunde

Lenkungsausschuss

3 Anfragen und Mitteilungen

BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

4 Beschlussvorlagen

4.1 Grundsatzbeschluss Besucherinformationszentrum am Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee DS0089/16
BE: Dez. III

4.2 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 der Wohnungsbau-Gesellschaft Magdeburg mbH DS0135/16
BE: II/01

4.3 Jahresabschluss 2015 der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG DS0158/16
BE: II/01

4.4 Jahresabschluss 2015 der Städtische Werke Magdeburg Verwaltungs-GmbH DS0159/16
BE: II/01

- | | | |
|----------|---|-----------|
| 4.5 | Grundsatzbeschluss Neubau Gerätehaus der Freiwilligen
Feuerwehr Magdeburg-Prester
BE: Amt 37 | DS0143/16 |
| 4.6 | Festveranstaltungen zum 250. Todesjahr: „Telemania – Von
Magdeburg in die Welt“
BE: FB 41 | DS0154/16 |
| 4.7 | Grundsatzbeschluss zur Verkehrsuntersuchung Süd/Südost und
Verkehrskonzeption für die Stadtteile Leipziger
Straße/Hopfengarten/Salbke und Westerhüsen
BE: Amt 61 | DS0444/15 |
| 4.8 | Fortführung des Verkehrsverbundes "Magdeburger
Regionalverkehrsverbund - marego" auf der Grundlage des
Verbundvertrages
BE: Amt 61 | DS0021/16 |
| 4.9 | Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen
zur Verbesserung des kommunalen Hochwasserschutzes im Land
Sachsen-Anhalt (Förderrichtlinie kommunaler Hochwasserschutz) -
Maßnahmepriorisierung für den Förderantrag 2016.
BE: VI/03 | DS0150/16 |
| 5 | Aktueller Sachstand zur Eisenbahnüberführung Ernst - Reuter -
Allee
BE: Bg VI | |
| 6 | Anfragen und Mitteilungen | |

Anwesend:

Vorsitzender

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Hans-Jörg Schuster

Jens Rösler

Chris Scheunchen

Alfred Westphal

Jacqueline Tybora

Vertreter

Denny Hitzeroth

Manuel Rupsch

Geschäftsführung

Birgit Synakewicz

Verwaltung

Herr Zimmermann, BM/BgII

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Frau Marxmeier, Dez. III

Herr Grensemann, Dez. III

Frau Peschke, Dez. VI/02

Herr Koch, Dez. II/01

Frau Brennecke, Dez. II/01

Herr Schröter, Amt 61

Herr Schneider, Amt 61

Herr Gebhardt, AL 66

Gäste

Herr Herdt, SWM

Frau König, SAB

Frau Wrobel, Wobau

Frau Lesniak, Fr. CDU/FDP/BfM

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 25.05.2016

Die öffentliche Niederschrift vom 25.05.2016 wird mit 6 – 0 – 1 bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

Lenkungsausschuss

3. Anfragen und Mitteilungen

Herr Stern bedankt sich bei der Verwaltung für die Organisation und Durchführung der Befahrung des Entwicklungsgebietes Rothensee am vergangenen Freitag.

Frau Marxmeier ergänzt, dass aktuell die Hinweistafeln in der Zone I auf den neusten Stand gebracht werden.

Frau Peschke verteilt Flyer zum „historischen Handelshafen“ und informiert die Anwesenden, dass kurzfristig eine Beschilderung an der „Gustav Zeuner“ angebracht wird. Weiterhin führt sie aus, dass 2 weitere Museumsschiffe mit Unterstützung der GISE demnächst aufgearbeitet werden.

Herr Stern fragt nach, ob der Radweg in Richtung Lange Lake, kurz hinter der „Gustav Zeuner“, ein bisschen hergerichtet wurde. Hier sollen Hecken beschnitten und Schotter aufgebracht werden, so **Frau Peschke**. Langfristig ist die Instandsetzung des Elberadweges, besonders dieses benannten Abschnittes, seitens des Amtes 66 geplant.

Herr Scheunchen erscheint gegen 17.10 Uhr zur Sitzung.

Finanz- und Grundstücksausschuss

4. Beschlussvorlagen

Die Anwesenden sind sich einig den TOP 4.6 vorzuziehen, da der Einbringer weitere Termine am heutigen Tag wahrnehmen muss.

4.6. Festveranstaltungen zum 250. Todesjahr: „Telemania – Von Magdeburg in die Welt“ DS0154/16

Herr Reiß macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Drucksache. Dabei geht er auf ausgewählte geplante Veranstaltungen detailliert ein und betrachtet die „Telemania“ als Meilenstein bei der Bewerbung der LH MD als Kulturhauptstadt.

Herr Rösler zeigt zwar Verständnis für die Würdigung des Anlasses, kann aber verschiedene Projekte nicht nachvollziehen.

Herr Stern und Herr Westphal begrüßen die vielen außergewöhnlichen Projekte und stimmen der Ehrung „Telemanns“ auf diesem Weg zu.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0154/16 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.2. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH DS0135/16

Herr Stern übergibt die Sitzungsleitung für den TOP 4.2 an **Herrn Rösler**.

Frau Brennecke macht ergänzende Ausführungen zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2015 der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH. Dabei geht sie auf die Differenz zum Vorjahr ein.

Herr Westphal fragt nach, ob der Verlustvortrag aus dem Jahr 2013 aufgrund schlechter Bewirtschaftung zustande kommt.

Hierzu führt **Herr Zimmermann** aus, dass im Jahr 2014 eine Neubewertung (Um- und Abwertung) der Immobilien erfolgt ist und daraus dieses Ergebnis entstanden ist. Er merkt an, dass diese Bewertung vorab im Stadtrat beschlossen wurde.

Herr Rösler fragt nach der aktuellen Durchschnittsmiete. Diese liegt derzeit bei 4,89 EUR/m², so **Frau Wrobel**.

Herr Westphal sieht die „Wobau“ in der Pflicht, Wohnraum mit kleineren Mieten für ein bestimmtes Klientel, z. B. Bürger mit kleinen Renten, vorzuhalten.

Herr Rösler möchte wissen, was mit den Mitteln des Jahresüberschusses passiert, welche nicht ausgeschüttet werden.

Herr Zimmermann verweist auf Präambeln im Gesellschaftervertrag. Zum einen wird dauerhaft bezahlbarer Wohnraum angeboten. Zum anderen erfolgt die Verlustgegenrechnung mit dem Gewinn. Der weitere Gewinn wird dann zu einem Teil für erforderliche Instandsetzungen, besonders im Asylbereich, auf neue Rechnung vorgetragen und der Rest an die LH MD ausgeschüttet.

Die Drucksache DS0135/16 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.3. Jahresabschluss 2015 der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG DS0158/16

Herr Stern übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Frau Brennecke bringt die Drucksache ein und macht ergänzende Ausführungen zum Jahresabschluss 2015 der „SWM“. Im abgelaufenen Jahr sind die Umsatzerlöse im Strombereich rückläufig, demgegenüber stehen aber ein geringerer Aufwand beim Material und den Strombezugskosten.

Herr Herdt merkt an, dass sich die Ertragslage auf einem hohen Niveau befindet und auch künftig positiv beeinflusst werden soll.

Herr Westphal könnte sich mit Blick auf die jährlichen Erträge vorstellen, dass die LH MD zukünftig Eigentumsanteile zurück erwirbt.

Herr Herdt sieht dieses Ansinnen nicht als Option, da alle Gesellschafter mit der Verteilung der Anteile an den Gesellschaftervertrag gebunden sind.

Herr Stern stellt fest, dass es seinerzeit eine kluge Entscheidung des Stadtrates war, die Gesellschaft so zu gestalten und betont die Zufriedenheit und das gute Verhältnis zu den Gesellschaftern.

In der anschließenden Diskussion wird über die Marktanteile des Unternehmens sowie die Auslastung des Müllheizkraftwerks debattiert. Grundsätzlich kann nur von positiven Trends gesprochen werden.

Die Drucksache DS0158/16 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.4. Jahresabschluss 2015 der Städtische Werke Magdeburg Verwaltungs-GmbH DS0159/16

Die Inhalte sind im Zusammenhang mit TOP 4.3 besprochen worden, so dass es ohne weitere Diskussion zur Abstimmung kommt.

Die Drucksache DS0159/16 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.5. Grundsatzbeschluss Neubau Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Magdeburg-Prester DS0143/16

Ein Vertreter des Amtes 37 macht einige Ausführungen zur Drucksache. Dabei geht er auf den Beschlussvorschlag ein und führt er aus, dass der Neubau erforderlich ist und aufgrund drohender Hochwassergefahr eine 2 – stöckige Bauweise vorgesehen ist.

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0143/16 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.1. Grundsatzbeschluss Besucherinformationszentrum am Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee DS0089/16

Frau Marxmeier macht einige ergänzende Ausführungen. Dabei geht sie auf prognostizierte Besucherzahlen sowie Einnahmen und Ausgaben ein. Sie berichtet vom Besuch des Dezernates III, unter Beteiligung einiger Stadträte, im Schiffshebewerk Niederfinow.

In der anschließenden Diskussion wird das Projekt mit sehr unterschiedlichen Auffassungen diskutiert. Dabei kommt u. a. zum Ausdruck, dass die prognostizierte Besucherzahl strittig ist und der touristische Nährwert für die LH MD in Frage gestellt wird. Des Weiteren birgt die zu erwartende Instandsetzung des Schiffshebewerks enorme Risiken und man stellt sich die Frage, ob ein privater Interessent/Investor die Betreuung übernehmen kann. Zum Abschluss der Diskussion wirbt **Frau Marxmeier** nochmals für das Informationszentrum als positives Aushängeschild und Werbeträger für die LH MD und bittet um Zustimmung zur Drucksache. Es kommt zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0089/16 wird dem Stadtrat mit 2 – 2 – 4 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

4.7. Grundsatzbeschluss zur Verkehrsuntersuchung Süd/Südost und Verkehrskonzeption für die Stadtteile Leipziger Straße/Hopfengarten/Salbke und Westerhüsen DS0444/15

Herr Stern stellt fest, dass in der Drucksache keine finanziellen Auswirkungen dargestellt werden und diese somit nicht dem FG vorliegen muss.

Herr Zimmermann merkt an, dass erst der Grundsatzbeschluss gefasst muss, bevor die erforderlichen Mittel bzw. zumindest Planungskosten im Haushalt der LH MD eingeplant werden.

Herr Schuster verlässt gegen 18.05 Uhr die Sitzung.

In der anschließenden umfangreichen Diskussion wird u. a. vom Amt 61 über die Prioritäten einzelner Maßnahmen sowie Kosten gesprochen. Zum einen können die Anwesenden bei verschiedenen Maßnahmen die Notwendigkeit erkennen, zum anderen werden aber auch andere Prioritäten favorisiert. Eine einheitliche Meinung können sich die Mitglieder des FG abschließend nicht bilden.

Herr Hoffmann ist der Auffassung, dass vor der beschlussfassenden Stadtratssitzung Diskussionen und Abstimmungen in den Fraktionen nötig sind.

Herr Stern schlägt vor, die Drucksache im FG nur zur Kenntnis zu nehmen und eine endgültige Beschlussfassung in den Stadtrat zu vertagen.

Dem Vorschlag wird mit 4 – 2 - 1 zugestimmt.

Die Drucksache DS0444/15 wird zur Kenntnis genommen.

4.8. Fortführung des Verkehrsverbundes "Magdeburger Regionalverkehrsverbund - marego" auf der Grundlage des Verbundvertrages DS0021/16

Herr Hoffmann verlässt gegen 18.15 Uhr die Sitzung. Ab diesem Zeitpunkt wird er von **Herrn Rupsch** vertreten.

Herr Schneider macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zur Drucksache. Dabei führt er aus, dass die Beschlussfassung Voraussetzung für weitere Zuwendungen des Landes ist.

Herr Rösler fragt nach den Vor- und Nachteilen des „marego“ – Konzeptes.

Bei den Vorteilen punktet die Optimierung der Streckenführung, eine einheitliche Tarifgestaltung und somit kürzere Fahrzeiten mit einem Fahrschein, so **Herr Schneider**. Nachteilig wirkt sich aus, dass der Norden von Sachsen – Anhalt dünn besiedelt ist und damit der weitere Ausbau eines leistungsfähigen ÖPNV nicht erfolgt.

Herr Zimmermann ergänzt, dass „marego“ Zuwächse zu verzeichnen hat und für die Nutzer ein echter Gewinn ist, da Fahrstrecken sowie das Umsteigen leichter und effizienter werden. Dennoch kostet diese Aufgabe Geld, wobei keine Nachteile für die MBV entstehen, da alle Träger gleichermaßen finanzieren müssen.

Herr Schneider merkt noch an, dass sich die Verkehrsunternehmen durch „marego“ abstimmen müssen, so dass es bei Fahrstrecken und Tarifen nicht zu einem „wildem“ Durcheinander kommt.

Die Drucksache DS0021/16 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.9. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zur Verbesserung des kommunalen Hochwasserschutzes im Land Sachsen-Anhalt (Förderrichtlinie kommunaler Hochwasserschutz) - Maßnahmepriorisierung für den Förderantrag 2016. DS0150/16

Herr Gebhardt macht einige Ausführungen zur Drucksache. Dabei führt er aus, dass nach wie vor Anträge auf Fördermittel hinsichtlich der Unterstützung von Projekten zu kommunalen Hochwasserschutzmaßnahmen beim LVwA eingereicht werden können. Gemäß der Richtlinie erfolgt eine 80 % - ige Anteilförderung. Zu den geplanten Maßnahmen erfolgen im Vorfeld Abstimmungen mit den SWM, der AGM sowie mit der Feuerwehr. Beispielfähig spricht er über ausgewählte Einzelmaßnahmen. Im Anschluss erbittet er die Zustimmung der Anwesenden zur Drucksache, damit die entsprechenden Förderanträge gestellt werden können.

In einer sich kurzen anschließenden Diskussion werden geplante Schutzmaßnahmen im Hafengelände und deren Ausführung besprochen.

Die Drucksache DS0150/16 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5. Aktueller Sachstand zur Eisenbahnüberführung Ernst - Reuter - Allee

Herr Gebhardt informiert die Anwesenden, dass die Arbeiten an der EÜERA planmäßig verlaufen. Es erfolgen die Bohrpfehlgründungen, welche mit der Sondierung von ggf. nötigen Kampfmittelbeseitigungen einhergehen. Zurzeit wird in Nachtschicht gearbeitet, da der Bohrbetrieb erst nach Kinoschluss erfolgen kann. In 14 Tagen sollen die ersten Tunneldecken verlegt werden.

6. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Finanz- und Grundstücksausschusssitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Birgit Synakewicz
Schriftführerin